

Finger weg von Fälschungen!

P **LIZEI** **DEIN PARTNER** Gewerkschaft der Polizei

Infoblatt

Im Internet steht ein riesiges Warenangebot zur Verfügung. Auf dem Postweg werden die Einkäufe bequem nach Hause geschickt. Doch Vorsicht! Unter den Händlern gibt es immer wieder schwarze Schafe. Bei Markenware zu Schnäppchenpreisen handelt es sich oft nur um billige Nachahmungen. Gleiches gilt für Basare oder Straßenstände im Urlaubsland. Auch hier werden Reisenden immer wieder Fälschungen angeboten.

Mögliche Konsequenzen

- Gefälschte Ware kann vom Zoll beschlagnahmt werden.
- Für gefälschte Produkte besteht keine Garantie oder Gewährleistungsansprüche.
- Hohe Geld- oder Gefängnisstrafe für Weiterverkauf von gefälschten Waren.
- Schadensersatzforderungen seitens Originalhersteller je nach Ware und Menge.
- Bei unwissentlich gekauften Fälschungen für privaten Gebrauch wird in der Regel kein Bußgeld erhoben oder ein Strafverfahren eingeleitet.

Verhaltens-Tipps:

- Bei Verdacht auf Fälschung: Ware nicht kaufen! Wirtschaft und Gesundheit werden geschädigt, wenn Ware minderwertige oder giftige Materialien enthält.
- Polizei oder Zoll informieren, wenn Sie vermuten, dass ein Händler oder Internet-Shop gefälschte Ware verkauft.